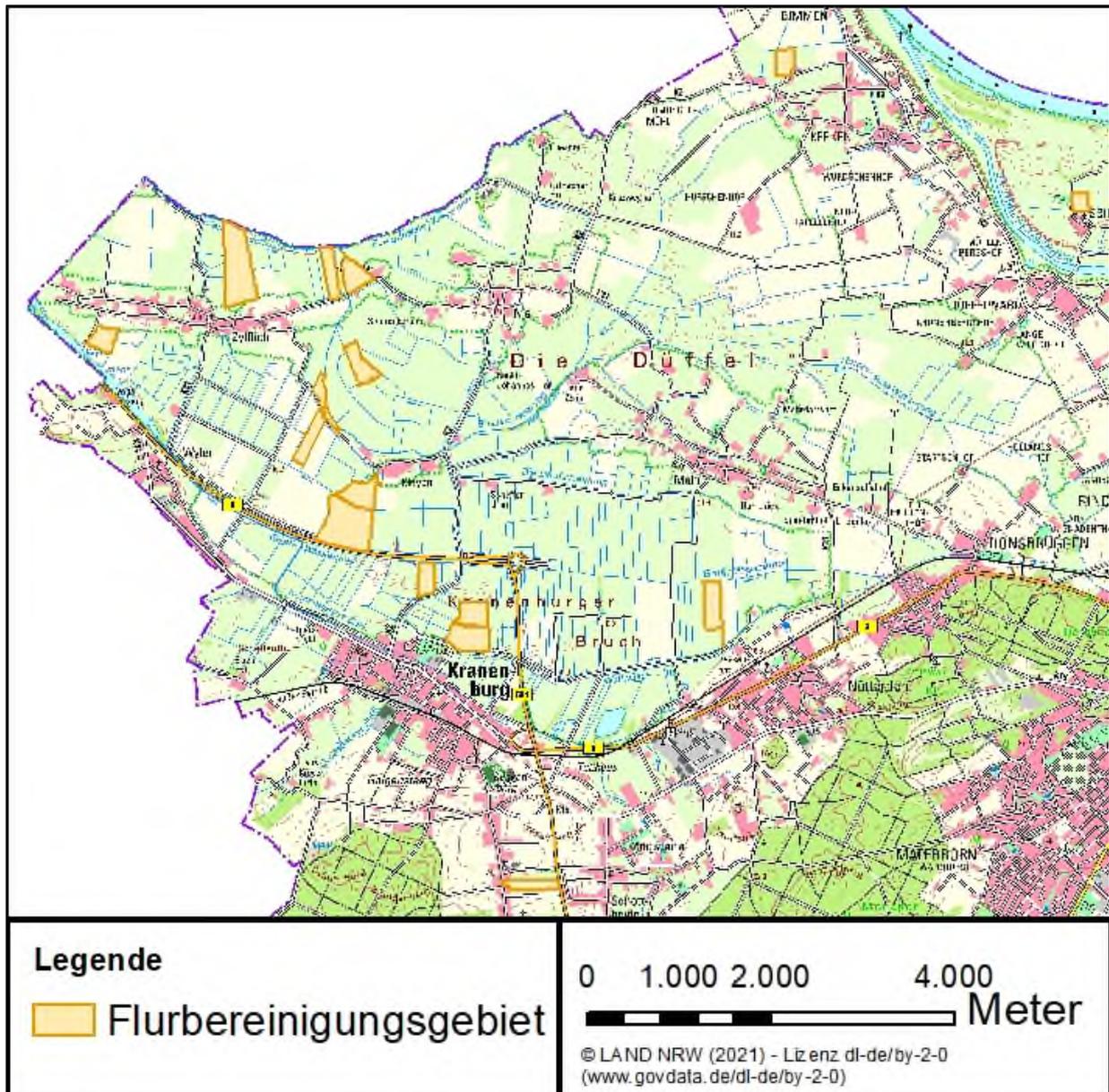


Flurbereinigung Düffel - Az.: 7 16 01



1. Allgemeine Daten

Verfahrensart: Vereinfachte Flurbereinigung nach § 86 FlurbG
Größe des Verfahrens: 154 ha

Das Flurbereinigungsgebiet liegt nördlich der Gemeinde Kranenburg und westlich der Stadt Kleve. Es wurde am 21. Januar 2016 eingeleitet.

Ansprechpersonen:

Falk Engelmann – Tel.: 0211/ 475-9826 – falk.engelmann@brd.nrw.de

Christoph Nolting – Tel.: 0211/ 475-9864 – christoph.nolting@brd.nrw.de

2. Verfahrensziele/ Besonderheiten

Das EU-Vogelschutzgebiet (VSG) „Unterer Niederrhein“ bietet Lebensraum für geschützte und in ihrem Bestand gefährdete Wiesenvögel. Zur Sicherung bzw. Erreichung eines guten Erhaltungszustandes der wertbestimmenden Brut- und Rastvogelarten wurde vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen ein Maßnahmenkonzept als fachliche Leitlinie für die notwendigen Maßnahmen erarbeitet, wie z. B. die Erhöhung der Bodenfeuchte und die Extensivierung der derzeitigen landwirtschaftlichen Flächennutzung. Es erfordert die Verfügungsmacht über die unmittelbar betroffenen sowie die mittelbar beeinträchtigten Flächen.

Der von der EU genehmigte und geförderte [LIFE](#)-Antrag zur Umsetzung der Maßnahmen umfasst den Erwerb von bis zu 215 ha Grün- und Ackerland, die im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens erworben und an geeigneter Stelle zusammengelegt werden sollen. Die agrarstrukturellen Verhältnisse sind zu beachten und möglichst zu verbessern.

3. Stand des Verfahrens

Nach der Einleitung des Verfahrens im Januar 2016 konnten in mehreren Schritten geeignete Flächen erworben werden. Eine ökologische Aufwertung dieser Flächen in ihrer jetzigen Lage führt zu einem erheblichen Landnutzungskonflikt aufgrund der gegenseitig nachteiligen Wechselwirkungen von benachbarten Flächen für Naturschutz und Landwirtschaft.

Im Verfahren Düffel sind die Verhandlungen abgeschlossen. Der Flurbereinigungsplan soll noch 2025 vorgelegt und im Anschluss ausgeführt werden.

Die verfügbaren Vorratsflächen sollen in erster Linie zur Auflösung des Landnutzungskonfliktes im Schwerpunktraum *Kleyen* und zur Verbesserung der agrarstrukturellen Verhältnisse *dort* zusammengelegt werden. Dies ist Ziel des 2021 in anderer Abgrenzung eingeleiteten [Verfahrens Düffel II \(Az.: 7 21 07\)](#).